

An die  
Marktgemeinde St.Lorenzen  
Franz-Hellweger-Platz 2  
39030 St.Lorenzen

Stempelmarke <sup>1)</sup>  
16,00 €

<sup>1)</sup> von der Stempelmarke befreit, falls die Eintragung im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen erfolgt ist (Art. 8 Gesetz vom 11.08.1991, Nr. 266)

Eingetragen mit D.L.H. Nr.  vom

**Ansuchen um Gewährung eines Beitrages  
für außerordentliche Tätigkeiten und Anschaffungen / Kapitalbeitrag**

Verein, Gruppe, Interessentschaft     Priv. Körperschaft, Stiftung, Einrichtung privater Natur     Öff. Körperschaft     Einzelperson

Der/die unterfertigte  geboren in  am   
wohnhaf in  Straße  Nr.   
in der Eigenschaft als (Obmann, Präsident, ...)   
des/der (Verein, Verband, ...)   
mit Sitz in  Straße  Nr.   
Steuernummer  MwSt. Nr.

**e r s u c h t**

um die Gewährung und eines Beitrages in der Höhe von  Euro für

(Zutreffendes ankreuzen)

- laufende Ausgaben
- außerordentliche Initiativen und Tätigkeiten (= einmaliger Beitrag)
- außerordentliche Anschaffungen und Investitionen (= Investitionsbeitrag)
- Finanzzuweisung (wenn die Anschaffung bzw. Investition in das Eigentum der Gemeinde übergeht und im Inventar der Gemeinde geführt wird)
- Schaffung von Vermögensgütern zugunsten Dritter (nur in Ausnahmefällen zulässig)
- Sachleistungen

**Folgende Angaben über die eigene Organisation werden mitgeteilt:**

Gesetzlicher Vertreter  Tel./Handy Nr.   
Kontaktperson für Rückfragen der Gemeinde   
Tel./Handy Nr.  E-Mail   
Anzahl der eingeschriebenen Mitglieder

Tätigkeitsbereich (Zutreffendes ankreuzen):

- Gesundheitswesen
- Kultur, Erziehung, Bildung
- Sport, Erholung, Freizeit
- Soziales, humanitäre Belange
- Zivilschutz, Umwelt- und Landschaftsschutz
- Kultus
- Wirtschaft
- Anderes (spezifizieren):

(Zutreffendes ankreuzen):

- Eine Ablichtung der Gründungsurkunde und der geltenden Satzungen ist bereits bei der Gemeinde hinterlegt.
- Eine Ablichtung der Gründungsurkunde und der geltenden Satzungen wird diesem Ansuchen beigelegt.

**Ausdrücklich und in eigener Verantwortung erklärt der/die Unterfertigte, in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen im Falle unwahrer oder unvollständiger Angaben:**

(Zutreffendes ankreuzen)

- die Organisation arbeitet ohne Gewinnabsichten;
- die Ämter und Funktionen innerhalb der Organisation werden ehrenamtlich ausgeübt;
- die erhaltene Beihilfe wird ausschließlich für den Zweck verwendet, für den sie gewährt wird;
- der Gemeindebeitrag wird ausschließlich für institutionelle und nicht kommerzielle Tätigkeiten gemäß den geltenden Steuerbestimmungen verwendet (in Hinblick auf die Anwendung des Vorsteuereinbehaltes gemäß Art. 28 D.P.R. vom 29.09.1973, Nr. 600);
- die Mehrwertsteuer ist nicht abzugsberechtigt, weil es sich um Tätigkeiten handelt, die nicht unter jene fallen, die in den Artikeln 4 und 5 des D.P.R. vom 26.10.1972 Nr. 633 aufgezählt sind (Tätigkeiten und Berufsausübungen);
- er/sie kennt den Inhalt der Gemeindeverordnung über die Gewährung von Beihilfen an Körperschaften und Private (Beschluss des Gemeinderates Nr. 17 vom 16.08.1994, abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 32 vom 29.09.2000, abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 38 vom 04.10.2022) und nimmt sämtliche dort angeführten Bedingungen an;
- er/sie erklärt im Sinne von Art. 68 des R.G. vom 21.10.1963, Nr. 29, dass die Mittel der Pfarrei für die Verwirklichung dieses Vorhabens nicht ausreichen (**nur für die Pfarrei**);
- er/sie erklärt, dass die Organisation keine Tätigkeiten ausführt, welche für die Belange des Art. 107 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union, als unternehmerische Tätigkeiten gewertet werden können;

**GEGENSTAND DER AUSSERORDENTLICHEN AUSGABE**

Beschreibung	Kosten <sup>(1)</sup>

<sup>(1)</sup> Der eingesetzte Betrag muss mit dem Kostenvoranschlag übereinstimmen, der/das diesem Ansuchen in Abschrift beigelegt werden muss.

**BESCHREIBUNG UND BEGRÜNDUNG DER AUSSERORDENTLICHEN AUSGABE**


**FINANZIERUNGSPLAN FÜR DIE GEPLANTE AUSSERORDENTLICHE AUSGABE**

(dieser Abschnitt muss ausgefüllt werden, falls die Ausgabe noch nicht getätigt wurde)

Erwartete Einnahmen	
Eigenmittel	€ <input style="width: 100px;" type="text"/>
Beiträge andere öffentl. Körpersch	€ <input style="width: 100px;" type="text"/>
Mitgliedsbeiträge	€ <input style="width: 100px;" type="text"/>
Sonstige Spenden	€ <input style="width: 100px;" type="text"/>
Erwarteter Beitrag v. d. Gemeinde	€ <input style="width: 100px;" type="text"/>
<input style="width: 100px;" type="text"/>	€ <input style="width: 100px;" type="text"/>
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>€ <input style="width: 100px;" type="text"/></b>

Voraussichtliche Ausgaben	
Ausgabe laut Kostenvoranschlag	€ <input style="width: 100px;" type="text"/>
<input style="width: 100px;" type="text"/>	€ <input style="width: 100px;" type="text"/>
<input style="width: 100px;" type="text"/>	€ <input style="width: 100px;" type="text"/>
<input style="width: 100px;" type="text"/>	€ <input style="width: 100px;" type="text"/>
<input style="width: 100px;" type="text"/>	€ <input style="width: 100px;" type="text"/>
<input style="width: 100px;" type="text"/>	€ <input style="width: 100px;" type="text"/>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>€ <input style="width: 100px;" type="text"/></b>

**FINANZIERUNGSPLAN FÜR DIE DURCHFÜHRTE INVESTITION / INITIATIVE  
DETAILLIERTE GEGENÜBERSTELLUNG EINNAHMEN / AUSGABEN**

(dieser Abschnitt muss ausgefüllt werden, falls die Ausgabe bereits getätigt wurde)

Erwartete Einnahmen	
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<b>Gesamteinnahmen</b>	€ <input type="text"/>

Voraussichtliche Ausgaben	
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<input type="text"/>	€ <input type="text"/>
<b>Gesamtausgaben</b>	€ <input type="text"/>

Handelt es sich um **Investitionsbeiträge** oder **Finanzzuweisungen**, dann muss zusätzlich eine Ablichtung des Angebotes bzw. Kostenvoranschlages und –bei Bauvorhaben- des Bauprojektes eingereicht werden.

Bei Ansuchen um die Gewährung von **laufenden Beiträgen** genügt neben dem Finanzierungsplan der Bericht über die im Vorjahr durchgeführten Tätigkeiten und über die im Bezugsjahr geplanten Tätigkeiten.

Der Beitragsnehmer nimmt zur Kenntnis, dass für die Auszahlung des Beitrages erforderlich ist, dass die zum Beitrag zugelassene Ausgabe tatsächlich getätigt wurde und die bestrittenen Kosten höher bzw. mindestens so hoch sind, als die öffentlichen Körperschaften gewährten Beiträge.

**Der/die Unterfertigte erklärt unter eigener Verantwortung,**

- dass die zum Beitrag zugelassene Ausgabe bereits getätigt wurde;
- dass die bestrittenen Kosten höher bzw. mindestens so hoch sind/sein werden als die von der Gemeinde und von anderen öffentlichen Körperschaften gewährten Beiträge;
- dass sämtliche mit der Vergabe des Lieferungs-, Dienstleistungs- und Bauauftrages zusammenhängenden gesetzlichen Bestimmungen und alle sonstigen gesetzlichen Vorgaben eingehalten worden sind;
- dass die Ausgaben nach den Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, der Wirksamkeit und der Offenkundigkeit getätigt wurden;
- dass die erhaltene Beihilfe ausschließlich für den Zweck verwendet wurde, für den sie gewährt wurde;
- im Falle der Beantragung eines Investitionsbeitrages sich zu verpflichten, das angeschaffte Vermögensgut einzig der hierfür vorgesehenen Zweckbestimmung zuzuführen und im Falle der außer Gebrauch Stellung des Vermögensgutes bzw. der Auflösung des Vereines einen Rückfluss des Kapitals an die Gemeinde sicherzustellen bzw. im Falle der Schaffung von Vermögensgütern zugunsten Dritter diese Verpflichtungen mit dem Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung sicherzustellen,
- sollte die Beitragsgewährung im Zuge der Überprüfung seitens eines Aufsichtsorganes bzw. seitens der Gerichtsbehörde beanstandet werden, erklärt er/sie bereit zu sein, auf einfache Aufforderung der Gemeindeverwaltung hin den Betrag jederzeit zurückzuerstatten
- er/sie erklärt, dass die Organisation keine Tätigkeiten ausführt, welche für die Belange des Art. 107 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union, als unternehmerische Tätigkeiten gewertet werden können

<p>Gemäß und für die Zwecke der Artikel 12, 13 und 14 der EU-Verordnung 679/2016 finden Sie die Informationen zum Schutz personenbezogener Daten unter folgendem Link: <a href="https://www.stlorenzen.eu/de/Gemeinde/Web/Datenschutz">https://www.stlorenzen.eu/de/Gemeinde/Web/Datenschutz</a> oder können in den Räumlichkeiten des Rathauses konsultiert werden.</p>	<p>Ai sensi e per gli effetti degli artt. 12, 13 e 14 del Regolamento UE 679/2016 l' informativa relativa alla protezione dei dati personali è reperibile al seguente link: <a href="https://www.stlorenzen.eu/it/Comune/Web/Privacy">https://www.stlorenzen.eu/it/Comune/Web/Privacy</a> o è consultabile nei locali del Municipio.</p>
--	--

St.Lorenzen,

Unterschrift

Anlagen (Zutreffendes ankreuzen):

- Ablichtung der Gründungsurkunde
- Ablichtung der geltenden Satzung

- Tätigkeitsbericht des Vorjahres (falls nicht im Ansuchen ausgefüllt)
- Tätigkeitsprogramm für das laufende Jahr (falls nicht im Ansuchen ausgefüllt)
- Kostenvoranschlag

**Aufklärung in Bezug auf Nachkontrollen**

Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Kontrollen durchzuführen und die Ansuchen der Beitragsempfänger per Zufallsprinzip zu überprüfen.  
 Bei Unregelmäßigkeiten oder bei Eintreten von aufklärungsbedürftigen Sachlagen kann die Gemeinde die Bezahlung von ausstehenden Beihilfequoten aussetzen bzw. nach den notwendigen Erhebungen die Beihilfen widerrufen.

St.Lorenzen, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**DER GEMEINDE VORBEHALTEN**

**Klassifizierung des Beitrages:**

- außerordentliche Initiativen und Tätigkeiten (= einmaliger Beitrag)
- außerordentliche Anschaffung und Investitionen (= Investitionsbeitrag)
- Finanzzuweisung
- Schaffung von Vermögensgütern zugunsten Dritter – die Gewährung des Beitrages ist mit gesonderter Vereinbarung zu regeln

**Überprüfung und Entscheidung:**

- Das vorliegende Ansuchen ist vollständig.
- Das vorliegende Ansuchen ist unvollständig, es fehlt: \_\_\_\_\_

Die Kontaktperson des Vereines wurde über die Unvollständigkeit informiert:	<input type="checkbox"/> telefonisch am _____ <input type="checkbox"/> per E-Mail am _____ <input type="checkbox"/> schriftlich am _____ <input type="checkbox"/> persönlich am _____
---	--

- Das Ansuchen wurde vervollständigt. Datum \_\_\_\_\_
- Das Ansuchen wurde nicht vervollständigt.

<b>vorgeschlagener Beitrag</b> _____	<p style="text-align: center;"><b>Entscheidung des Gemeindeausschusses</b></p> Beschluss Nr. _____ vom _____ Genehmigter Beitrag _____ Zum Beitrag zugelassene Ausgabe _____
---	--

**Auszahlung:**

Ansuchen um Auszahlung vom: \_\_\_\_\_

Der Gemeindevausschuss verfügt die Auszahlung des Betrages von _____ Datum _____	<b>Zahlungsanweisung</b> Nr. _____ Datum _____
--	--